



# Packungsbeilage Nr. 9025 / 2023

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln

(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

## Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Fungizid
Formulierung:	SC Suspensionskonzentrat
Wirkstoffgehalt:	17.3 % Fluazinam (200 g/l); 17.3 % Dimethomorph (200 g/l)
IUPAC-Name:	3-chloro-N-(3-chloro-5-trifluoromethyl-2-pyridyl)-alpha,alpha,alpha-trifluoro-2,6-dinitro-p-toluidine; (E,Z 4-[3-(4-chlorophenyl)-3-(3,4-dimethoxyphenyl)acryloyl]morpholine

## Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

## Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

## Handelsprodukte

### Banjo Forte

Eidg. Zulassungsnummer: A-7177

Herkunftsland: Österreich

Ausländische Zulassungsnummer: 3270-1

Ausl. Bewilligungsinhaber: STAR Agro Handels GmbH, Österreich

## Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schadereger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
<b>Feldbau</b>			
Kartoffeln	Kraut- und Knollenfäule	Aufwandmenge: 1 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

## Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- 2 SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.
- 3 SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 4 Behandlungen pro Jahr und Parzelle mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr.29 (Fluazinam) oder FRAC Nr. 40 (CAA Carboxylic acid amides).
- 4 Bei Frühkartoffeln 1 Woche Wartefrist.
- 5 SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 4 Punkte reduziert werden.
- 6 Erste Behandlung bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis.
- 7 Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen.

**Anwenderschutz-Auflagen:**

- 1 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

**Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:****PSM-Sätze**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.